

Donnerstag früh 3 Uhr verschied nach längerem Leiden

Frau verw. Stadtrat Marie Blanche

im 84. Lebensjahre.
Die Angestellten und Arbeiter der Blanche-Werke sichern der Verstorbenen ein ehrendes Andenken über das Grab hinaus.

Merseburg, den 12. März 1926.

Die Angestellten, Arbeiter u. Fabrikfeuerwehr der Blanche-Werke, G. m. b. H., Merseburg.

In tiefer Trauer steht der Vaterländische Frauen-Verein Merseburg-Stadt an der Bahre seiner Ehrenvorsitzenden

Frau Marie Blanche.

Mit ihr ist eine Frau heimgegangen, welche viele Jahre hindurch mit hingebender Treue im Vorstands unseres Vereins vorbildlich und segensreich gewirkt, durch freigeigige Errichtung unseres Kinderheimes vielen Mädchen eine zweite Heimat bereitet und überall da mit warmem Herzen sich aufopfernd eingesetzt hat, wo es galt, Not und Elend in unserer Stadt zu mildern. Dankbarer Herzen werden wir ihr Andenken auch über das Grab hinaus stets in Ehren halten.

Merseburg, den 12. März 1926.

Der Vorstand:
M. von Wangelin, Vorsitzende.

Für die vielen liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Otto Papsdorf.
Merseburg, den 12. März 1926.

Für die beim Beimgange unseres lieben Vaters erbetene Teilnahme spreche ich zugleich im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank aus.
Otto Schwemler.
Tragarth, den 11. März 1926.

Für die überaus zahlreiche herzliche Teilnahme von lieben Verwandten und Bekannten, für die außerordentlich in dem Ausmaß, für die herzlichsten, tröstlichen Worte des Herrn Pastor Weitz, für den ergebenden Gehör der lieben Schulfreundin unter Leitung des Herrn Konfirmandenlehrers sowie für die ehrenvolle Begleitung beim Begräbnis meiner innigstgeliebten Frau sage ich allen meinen herzlichsten Dank.
Altenstadt, den 8. März 1926.

Der trauernde Gemann
Gustav Krowitz.

Hallisches Auntenleben.

Stadttheater.
Freitag 7 1/2 Uhr: Don Giovanni. Oper von Mozart.
Sonntag 8 Uhr: Käte. Schauspiel von N. Barre.
Sonntag 11 Uhr: Duffel. Hauptprobe zum VII. Städt. Sinfonie-Kongert.
Sonntag 8 Uhr: Wilhelm Tell. Schauspiel v. Schiller.
Sonntag 8 Uhr: Die Frau ohne Kopf. Lustspiel mit Musik von Walter Kollo.
Montag 7 1/2 Uhr: VII. Städt. Sinfonie-Kongert.

Zur Erwiderung!

Zu der Annonce „Zur gefälligen Auffklärung“ im Märzburger Korrespondenz und Märzburger Tageblatt (Nr. 58 vom 10. März 1926) und der darin enthaltenen Behauptung der unterzeichneten Fahrradhändler: „Es wäre unkorrekt, unmaßig und unangelegentlich, erstklassige Fabrikate zu den angebotenen Preisen zu verkaufen“, erkläre ich hiermit, daß es wohl möglich ist, zu den von mir angebotenen Preisen zu verkaufen, da ich durch Großhandel für meine fünf Verkaufsstellen (soweit sie für meine teilweise eigene Fabrikation wohl vorzuziehendere Einkaufspreise erzielen kann, wie es ja wohl auch die Herren unterzeichneten Fahrradhändler selbst wissen, aber nicht eingestehen können, denn die Herren Fahrradhändler wissen doch wohl selbst, daß je größer der Absatz ist, auch die Einkaufspreise prozentual niedriger sind. Da außerdem mein Geschäftsprinzip ist: „Kleiner Nutzen — großer und schneller Umsatz“, bin ich dadurch in der Lage, meiner Kundschaft besondere Vorteile zusammen zu lassen.

Ich frage hiermit die unterzeichneten Fahrradhändler von Merseburg, ob zum Beispiel Zappelhofmaschinen, Komettfabrikmaschinen, Badensichermaschinen, sowie Reiflich, Wippermann, Union, Pallas und S.F.G.-Retteln für die Herren Merseburger Fahrradhändler extra angefertigt werden, oder verkaufen Sie die gleichen Qualitäten zu höheren Preisen? Im Ärgernis kann ich nur erklären, daß ich den weiteren angebotenen Schriften mit Ruhe entgegenstehe und werde ich meine Herren Klienten sich darüber äußern lassen, ob dieselben für meine Firma minderwertige Qualitäten herstellen lassen oder nicht. Als Beweis für meine Verkaufsfähigkeiten führe ich noch an, daß mit 1500 ein Fahrradhändler in einer größeren Verammlung von Fahrradhändlern persönlich erklärt hat: „Herr Weiß, daß wir nicht so einkaufen können wie Sie, wissen wir ja alle. Wenn die Kundschaft zu uns kommt und bei uns kauft, bei Weiß in Wittenberg bekommt sie die Sachen billiger, so können wir nur Ihre Ware schlecht machen, trotzdem es in den meisten Fällen daselbe Fabrikat ist.“ Diese Methode scheint auch bei den unterzeichneten Märzburger Fahrradhändlern ähnlich zu sein, denn ein reeller Konkurrenzkampf ist dies meiner Meinung nach nicht.

Dies zur Aufklärung.
Fahrradfabrik Fr. B. Weiß
Zentrale Merseburg, Digrube 7.

Strandschlößchen

Sonntag, den 14. d. März, von nachm. 4 Uhr:
Großer Elite-Ball
verbunden mit Burst-Anstiegen.
Ab 10 Uhr vormittags.

Es laden ein Der Regentklub. Der Wirt.

Funkenburg.

Sonntag, den 14. März 1926, von 4 Uhr an
Großer Ball
Flotte Jazzbandkapelle „Derola“
Neueste Schallener! Tanzfreud!

Mandolinen- u. Lauten-Orchester

Merseburg u. S.
Sonntag, den 14. März 1926, nachm. 4 Uhr im
„Ziboll“
Frühlings-Ball
Dies untern geladenen Gästen, Freunden und Gönnern nochmals zur Kenntnis. D. Vorstand.

Vogelschutz- u. Kanarienzüchterverein

Merseburg u. Umg.
Sonntag, den 13. März 1926, abends 8 Uhr im **Deutsches Hotel**
General-Versammlung
Wichtiges und pünktliches Erscheinen erforderlich
Der Vorstand.

Sung! Beth's Gesellschaftshaus

Sonntag und Sonntag
Stimmungs-Kapelle (Trio).
Neue Kapellmeister Martin.

Gemeindegasthaus Frankleben.

Sonntag, den 13. März 1926, von abends 7 1/2 Uhr an, veranstaltet der
Musiker-Verein „Dioniso“
Ball
Stimmungsmusik! Neueste Schallener!
Der Wirt, R. Böhm, Der Vorstand.

G. D. Menschau.

Sonntag, den 14. d. März, von nachmittags 3 Uhr an im Galerienkuppel
Länzchen.
Hierzu laden sich ein Der Vorstand.
Neueste Länzer! Flotte Musik!

Leuna, Gasthaus zum heitern Blick

Sonntag, den 14. März, von nachm. 6 Uhr an
Ballmusik
Musik. Fichters Schramme-Kapelle
Es laden ein Der Wirt, Emil Fichtner.

Weizenmehl

5 Pfd. 1,40, 1,25, 1,10
Tafelmargarine
Pfd. 1,10, 0,60
Schwammkuchen 2 Pfd. 0,90
Wald. Milch 2 Liter nur 0,90

Bienenhonig
ger. rein, Glas 1,95

Mio. Lemberger Pfd. 0,64
Cornel Beer Pfd. nur 0,40
Gran-Früchten Pfd. nur 0,50
Nikolai-Kakao 1 Pfd. 0,90
Anis- u. Molz-Bonbon Pfd. 0,60

Seifenpulver
1 Pfd. 0,60
0,18

gebrannte Gerste Pfd. 1,20
gebranntes Korn Pfd. 0,22
weiße Bohnen Pfd. 0,20

A. Speiser Breite Str. 13.

Arbeits-Hosen
in Pilot, Dreif. manchester oder englisch Leder.
Schlosser-Jacken
in Le non Dreif. Kaser oder Pilot kauft man billig und gut bei

Otto Knoll Nachf.,
Oelgrube 1.

Moderner Künstler-Gardinen

Gardinen vom Stück
Tüll-Kanten
Vitrage-Stoffe
in Größe Ausmaß
Billigste Preise
Otto Franke
Burgstraße 13.

Bruteiler

von ich. Wieroka, höchstwertig, sehr Wieroka-lebhaft, prima Decker, zu verkaufen
Karlsstraße 3, 1.

Guterhalt. Sportwagen

in verkaufen
Christiansenstraße 16 II.

Gebr. Bettstellen und Matratzen
zu verkaufen
Weißer Mann 21, 1. Et.

Ich hab's noch nie getan auf Teilzahlung zu kaufen, aber jetzt die wirklichen Vorteile erkannt!

Diese sind:
Grösste Auswahl! Kulante Bedienung!
Dazu Preise?? So fabelhaft niedrig, dass ihr Entzücken keine Grenzen finden wird. 1/3 Anzahlung und sofortige Auslieferung der Ware, für den Rest einen 3-Monats Kredit!

Anzug Nadelstreifen Mark 59.00
Anzug Gabardine Mark 63.00

Franz Mettner
Weissenfeller Strasse 7 (am Gotthardsteich).

Empfehle diese Woche

pa. festes Hammelfleisch Pfd. 0,90
pa. Rindfleisch zum Kochen 1,00
pa. Rindfleisch zum Braten 1,20
pa. Kalbfleisch 1,10
pa. Schweinefleisch 1,20
pa. Hamm und Koteletten 1,30
ff. hauschl. Wurst 1,40 Wb. ff. Wurst 0,90
ff. Backfleisch hinterm Korbchen.
W. Zehner, Schneider, Seinerer Str. 13.

Empfehle Achtung

weil ich Sonabend in Meissen auf dem Bohrenmarkt
Schweinefleisch und Wurstwaren
zu viel herabgesetzten Preisen
Schweinefleisch pro Pfd. 1.-, Hamm. Koteletten, Keule, Bauch u. Schmor 1.-, Knackn. 1,40, Wurst 80 Pf., Wurstchen, Schinken etc. gelistet 80 Pf., Schinkenstück 1,40, ff. **S. Zehner, Schneider, Seinerer Str. 13.**

Löpfe von 6 M. an

empfehle und verleihe auch auf Teilzahlung
Alfred Kluge Damen- u. Herrenfeinware
Fleien 204, Bahnhöfstr. 8

Reinigt Blut und Säfte!

mit dem ärztlich empfohlenen Mittel
„Chemiker Cybele Defektor“
Man verlange die Originalbox: Ein Weg zur Gesundheit.
Wider-Drogerie, Cutenplan.

Konfirmations Tassen

Heidenreich
Nachbarnungs-Gegenstände
a. d. Gabel 6
(am Markt)
Dag. 1922.

Empfehle Täglich

frisch Lebende Karotten, Schiele, Nale, Hechte,
S. Birnfeld Nachf.
Fischerstr. 15 — Tel. 747

Empfehle

na warme Wurst
a. B. 90 Pf.
Baumann, Gothaerhofstr. 10

Sonabend Schlachtefest

Hauermanns Hof, Sand 24.

Sportverein „Eiche“ Ober-Beuna

Sonntag, den 14. d. März, von abends 7 1/2 Uhr ab
Gaalmaschinen-Weihe
Alle Freunde und Gönner des Klubs sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand. Der Wirt.

Göhlisch.

Sonntag, den 14. d. März, von abends 7 Uhr:
Janzmusik!
Jazzband-Kapelle.
Es laden freundlich ein Gustav Böhm.

Wallendorf

Sonntag, den 14. März, abends von 7 1/2 Uhr an
47. Stiftungsfest
bestehend in Gesang, Theater und Ball.
Hierzu laden sich ein Der Vorstand.

